

Ökologie – Ecology: Apfelbaum und grüner Kreis

Auch mit kleinen Schritten kann man die schulische Umgebung verschönern. So haben zwei Teams aus der AG „Na, Erde?“ in diesem Jahr in zwei Bereichen „grüne Lichtblicke“ geschaffen. Zum einen wurde unser Apfelbaum vor der Mensa beschnitten und in der Pausenhalle entstand ein grüner Kreis nach den Vorgaben eines internationalen Konzeptkünstlers.

TEXT: J. Blum (Haus für Medienkunst), B. Sturm (NGO)

BILDER: Torsten von Reeken (NWZ),

E. Molnár (Haus für Medienkunst), B. Sturm (NGO)



Foto oben:

Aaron, Lucia und Julius mit Herrn Sturm beim Erstellen des Kunstwerks „Ecology“ in der Pausenhalle

Kunstprojekt „Ecology“

Begleitend zur Ausstellung „Die Oldenburger Gesellschaft der Ährenleser“ im Haus für Medienkunst konstruierten Aaron, Lucia und Julius nach den Vorgaben des belgischen Künstlers Kasper Bosmans in der OBS-Pausenhalle nach dessen Konzept „Ecology“ und malten es an eine zuvor graue Wand.

In dem Kreis wurde nach Fertigstellung ein Informationstext platziert:

„Das Kunstwerk ist ein grüner Kreis, der in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Bibliotheken oder Verwaltungsgebäuden von den Menschen vor Ort realisiert werden kann. Die Konstruktion des Kunstwerks ist vorgegeben, während die Wand und der grüne Farbton frei gewählt werden können.“

Das Kunstwerk ist dafür gedacht, in einer Alltagsumgebung neben anderen Objekten wie Türen, Schildern oder Heizkörpern platziert zu werden. Denn Kasper Bosmans findet, dass die Kunst vom Alltag nicht zu trennen ist.

Der Kreis verweist symbolisch auf den Klimawandel und soll uns daran erinnern, dass dieser immer noch da und ebenfalls Teil unseres Alltags ist. Wir müssen uns also für die Lebensgrundlagen des Menschen auf unserem Planeten einsetzen.“

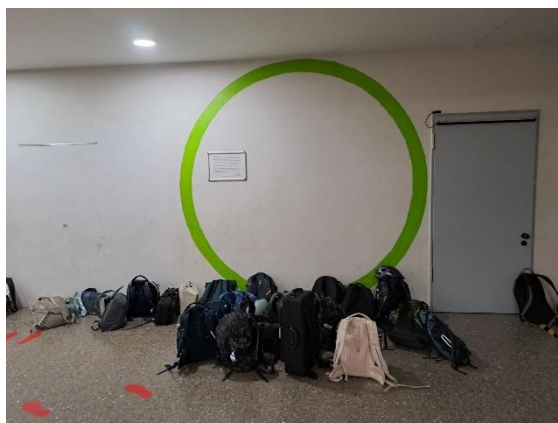


Fotos (von oben nach unten):

- Pausenhalle vor der Kunstaktion

- Besuch von S. Cichocki, Kurator der Ausstellung im Haus für Medienkunst

- Pausenhalle mit „Ecology“



Apfelbaumschnitt

Im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 pflanzte die AG „Na, Erde?“ einen Apfelbaum vor der Mensa, den sie beim Wettbewerb „Pflanz Hoffnung!“ der evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg gewonnen hatte. Dieser Baum hat die schwierigen Wetterbedingungen der letzten Jahre gut überstanden und gedeiht (zu) prächtig. In einem kleinen Workshop lernten Lucia und Christian, wie man diesen Baum fachgerecht beschneidet und setzten dies im Frühjahr mit Herrn Marr um. Nun wächst der Baum so weiter, wie es gut für ihn ist.

Danke an die Unterstützer!

Wir freuen uns, dass das Wandbild die zuvor sehr triste Pausenhalle mit recht einfachen Mitteln verschönert hat. Der Apfelbaum hat mittlerweile zwar seine Blätter verloren, aber er wird im kommenden Frühling wieder neu und noch schöner ausschlagen.

Wir danken Herrn Blum vom Team Bildung und Vermittlung (Stadtmuseum Oldenburg) für die Idee zur Zusammenarbeit mit dem Künstler Kasper Bosmans. Wir hoffen auch, über ihn mit einer Grundschule in Thailand Kontakt aufnehmen können, an der das Konzept in ähnlicher Weise auf deren Schulhof umgesetzt wurde.

Herrn Marr aus der Elternschaft danken wir für die freundliche Anleitung und die Durchführung der Obstbaumschnitte.

Links:

Homepage des Künstlers Kasper Bosmans:
<https://www.kasperbosmans.com>

Schulhomepage-Artikel zum Wettbewerb „Pflanz Hoffnung!“:
https://www.neuesgymnasium.eu/images/04_dasneueste/2018_05_PflanzHoffnung.PDF



Foto: Das Team Obstbaumschnitt 2025



Foto: Unser Obstbaum nach dem Pflegeschnitt